

NOMINATIONSVERSAMMLUNG DER SVP-KANTONALPARTEI IN VOLKETSWIL

Nationalratsliste unter Dach und Fach

303 SVP-Delegierte haben die SVP-Liste für die eidgenössischen Wahlen 2015 an der kantonalen Delegiertenversammlung in Volketswil verabschiedet. Die SVP ist für den Wahlkampf bereit.

Derzeit stellt die SVP 11 Nationalratssitze, sie will zudem das 35. Mandat gewinnen, das dem Kanton Zürich neu zugeteilt wird. Die Erringung des 12. Nationalratssitzes ist für die SVP sozusagen das Minimalziel. Hans Rutschmann, Präsident der Listengestaltungskommission, erläuterte die gesamte Liste, welche von Kantonalvorstand und Parteileitung zu Händen der Delegiertenversammlung verabschiedet wurde. Die SVP geht mit der Spitzenkandidatin Natalie Rickli ins Rennen. Die populäre Politikerin hatte sich vor vier Jahren auf den ersten Rang gekämpft. Nach Rickli folgen alle Bisherigen in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl. Rang 10 belegt Ständeratskandidat Hans-Ueli Vogt. Rang 11 die jetzige Ersatzkandidatin auf der SVP-Liste, Kantonsrätin Barbara Steinemann.

Delegierte bestätigen unveränderte Liste

Der Stadtzürcher Gemeinderat und Delegierte Urs Fehr stellte der Delegiertenversammlung den folgenden Antrag: «Die Plätze auf der NR-Liste SVP für die Wahlen 2015 sind wie folgt zu wechseln: Platz 17 Roger Köppel neu Platz 4 und Platz 4, Hans Fehr, neu Platz 17.» Zahlreiche Votanten meldeten sich zu Wort. Sie lehnten den Antrag Fehr wuchtig mit 268 zu 12 Stimmen ab. Alt Bundesrat Christoph Blocher, Vizepräsident der SVP Schweiz, kritisierte den desolaten Zustand der Schweiz. Deshalb seien die Wahlen im Herbst so wichtig. Er forderte die Partei auf, dass sie die Botschaft «Wählt Köppel mit Liste 1» propagieren muss. Zum Schluss sagte er zu den Delegierten: «Lassen Sie die Liste, wie sie ist, der Partefriede ist auch etwas wert.»



Fotos: Christian Mettler